Schule, Liebe und Probleme

~~KaRe~~AU~~Beendet

Von Pfefferminze

Kapitel 1: Das erste Treffen

Kapitel 1_Das erste Treffen

„Argh, so ne Scheiße!!!!“ wütend pfefferte der Schwarzhaarige seinen Rucksack neben die Tür. Geschockt sahen ihn etwa 15 Augenpaare an. Sie befanden sich im Hörsaal und warteten nur noch auf Miss Schwalbe. Die tauchte just im gleichen Moment auf, wie der Rucksack die Wand erreichte. „Mister Kon, können sie mir mal sagen was das soll?“ Sie ging nun auf den Jungen zu und hielt ihm einen schönen Vortrag. Doch dieser hörte ihr gar nicht zu. „Raymond Kon, ich rede mit dir!“ „Sie reden viel wenn der Tag lang ist.“ Ein raunen ging durch die Klasse. Ray war sonst ausgeglichen und nichts konnte ihn aus der Fassung bringen, doch heute... Die gute Schwalbe verstand die Welt nicht mehr, war Ray zusätzlich ein sehr höflicher und netter Schüler. „Ray, was ist los? Du benimmst dich so komisch.“ „Miss Schwalbe, könnten sie mich wohl loslassen? Fangen sie doch einfach mit dem Scheiß von Mathe an und schreiben sie gleich auf, dass ich die Hausaufgaben nicht hab.“ Mit diesen Worten setzte er sich auf seinen Allerwertesten und lies die übrigen im Raum nur noch mehr staunen. Ein Räuspern zog die Aufmerksamkeit auf sich und die Armen konnten gleich wieder den Mund aufmachen. Ein Junge stand vorne in der Tür und sah gelangweilt in die Runde. Sein Blick blieb kurz an Ray hängen, bevor er zu sprechen begann. „Man hat mir gesagt, ich solle hier herkommen.“ „Ah ja, der Neue. Isses mal wieder so weit. Also...“ sie lies einen kurzen Pfiff ertönen, „Das hier ist Kai Hiwatari und er ist ab sofort bei uns in der Klasse.“ Ein lautes Stöhnen ging durch die Klasse. „Schon wieder nen Neuer? Das ist schon der 2. in diesem 2-wöchigem Schuljahr.“ Ein freches grinsen kam von dem Rothaarigen, der aufgestanden war. „Tala, setzen. Und der Rest hört auf zu meckern.“ Sie wandte sich wieder Kai zu. „Also Kai, der Haufen hier ist eigentlich ganz okay. Ich bin die Klassenlehrerin und du kannst dich bei Fragen gerne an mich wenden. Ich muss dich noch bitten 300 Euro mitzubringen, da wir in drei Wochen auf Klassenfahrt fahren.“ „Wohin geht’s denn?“ reichlich desinteressiert hatte er die Frage gestellt, er besah sich lieber seine Mitschüler nochmals genau. „Wir fliegen nach Tokio, für 10 Tage plus zwei an- bzw. Abreisetage. Und jetzt setzt du dich am besten neben... ah, neben Ray ist noch ein Platz frei. Das ist der Junge mit den langen schwarzen Haaren, der im Moment so furcht erregend dreinblickt.“ Kai setzte sich langsam in Bewegung und stieg zu Ray hinauf. Dort angekommen, lies er sich einfach auf den Stuhl plumpsen und musterte den Jungen neben ihm. Die langen Haare hatte er zu einem Zopf gebunden und er hatte noch zusätzlich ein weißes Stirnband samt Ying und Yang-

Zeichen auf. Dazu trug er eine weite weiße Hose und ein scheinbar Chinesisch zugeschnittenes Hemd an. -Steht ihm- Kai grinste vor sich hin und holte seine Mathesachen aus dem Rucksack. Als er sich jedoch ganz der Tafel widmen wollte bemerkte er die Bernsteinfarbenen Augen, die ihn amüsiert musterten. Auch Ray war nicht unbeeindruckt durch das Aussehen des anderen. Er hatte vorne noch silberblaues Haar, jedoch wurde es hinten Dunkelblau. Er trug ein schwarzes Shirt und dazu weite blaue Jeans. Was aber am faszinierenden war, dass der Junge trotz der draußen herrschenden 20° einen langen weißen Schal trug. Die Roten Schweißbänder an seinen Armen bewirkten den zweiten Kontrast zur restlichen Bekleidung. Auch seine Augen waren rot, jedoch schien sich das auch in ein rotbraun verwandeln zu können. Ray musste grinsen als er bemerkte wie er beobachtet wurde. Also hatte er sich seinen Tischnachbar auch genauer angesehen und die Tafel nur im Augenwinkel beobachtet. Grinsend drehte er nun den Kopf zur Tafel und bemerkte in äußerst sarkastischen Untertönen zu seiner Lehrerin: „Das ist falsch was sie da haben. Es sind nicht 145 sonder 137.“ Sie rechnete kurz nach. „Danke Ray.“ „Schleimst du gerne rum?“ Ray drehte sich verdutzt zu dem sonderlichen Jungen. „Klar und wenn ich Angst hab verkriech ich mich in mein Schneckenhaus. Bist du Russe?“ Völlig überrumpelt vom Themawechsel antwortete Kai ganz automatisch. „Ja, und du bist... Chinese, oder?“ Ray hatte sich nun in den Stuhl geflüzt und sah in Richtung Tala. „Tala ist auch Russe, ansonsten sind hier alle Japanischen Abstammungen.“ „Antwortest du noch auf meinen Frage?“ „Mhm, lass mich überlegen... ja.“ „Was ja?“ „Na ja ich bin Chinese. Is doch nicht so schwer oder?“ Ray lächelte nun und las rechnete schnell ein paar Zahlen durch. Kai überlegte sich derweil fieberhaft, was in den Chinesen gefahren war, dass er Kai anlächelte! –Der Kerl muss lebensmüde sein wenn er sich erst mit der Lehrerin angelegt hat und mich nun anlächelt.- Seinen Gedankengänge wurden jäh von einem Papierkügelchen gestoppt, welches ihn hart am Kopf traf, zumindest für ein etwa 1mm kleines etwas. Er wollte gerade fragen wer das war, als Ray schon aufgesprungen war und einen Blasslilafarbenen durch den Raum kickte. –Nicht schlecht, hätt ich ihm nicht zugetraut- Kai grinste während Ray sich gar nicht mehr beruhigen wollte. „Du.kleines.Stück.Dreck! Was fällt dir ein mich mit Papierkügelchen abzuknallen? Ich bin heute echt nicht für Späßchen zu haben!“ „Raymond Kon, du verlässt sofort das Klassenzimmer! Hast du verstanden?“ „Ja Ma~am.“, presste Ray von sich und lies die Tür mit ordentlichem Krachen ins Schloss fallen, sodass man Angst hatte, die Arme Tür würde aus den Angeln kippen. –Was hat der denn?- „Bryan, kannst du mir verraten warum du so nen Dumpfug machst?“ „Ja~ha Ma~am. Wir wollten Ray unbedingt noch mal sauer erleben, bisher war er das doch noch nie.“ –Hola, er war noch nie sauer? Wasn das für ne Person- Kai saß den Rest der Stunde auf seinem Platz und dachte über den Chinesen nach, welcher erst zum klingeln rein kam und sich wortlos seinen Tasche schnappte. Kai hatte keine Lust sich zu verlaufen, also schloss er sich dem Schnaubenden Jungen an. Der ging direkt zur Sporthalle und trat ohne zu zögern ein. Kai tat es ihm gleich und staunte nicht schlecht. Die Halle war noch größer als von außen, da sie nur zu etwa 1/3 über der Erde war. Der Rest war unterirdisch und es gab hier alles was man sich nur wünschen konnte wenn man Sportfreak war. Staunend lief der Russe die Stufen herab und blieb vor einer Tür stehen. –Hier ist er verschwunden, ob ich mal nachsehe...- Leise zog er die Tür auf und man konnte einen fluchenden Ray beobachten, der wütend auf einen Sandsack eintritt. –Was hat denn der?- „Kai, verzieh dich, oder du kannst herausfinden wie sich dieser Sack hier fühlt.“ Bei seinem Namen war er zusammengezuckt und sah den Chinesen nur mit desinteressiertem Blick an. „Halt die schnauze kleiner und

besser ^_^

Ming

P.s. Kommiss sind immer willkommen, egal ob kritisch oder net

P.p.s. ich bin fleissig am zecihnen für die Chara-bilder